

Turbulence from the Abyss

Von X-Breakgirl

Kapitel 27:

"Was haben ihre Worte zu bedeuten?" Fae ist einige Schritte entfernt von Rufus stehen geblieben.

"Genau das, was ich gesagt habe. Ich will ihnen erzählen, was ich herausgefunden habe. In den Berichten habe ich Hinweise auf eine Legende gefunden, über zwei Frauen mit außergewöhnlichen Kräften. Es heißt, eine beherrscht das Licht, die andere die Dunkelheit." Rufus blickt Fae direkt an. "Fae-san, ich glaube, dass sie diese Magierin des Lichtes sind. Nachdem ich gehört habe, was sie in der Stadt getan haben, bin ich mir ganz sicher."

"Es ist also, wie ich gedacht habe." Break tritt auf den Balkon hinaus. "Es kam mir merkwürdig vor, dass Reim-san nichts gefunden hat. Sie haben alle Unterlagen, in denen etwas darüber steht, in ihren Räumen gelassen."

"Ist das wahr?" Fae sieht Rufus ungläubig an. "Warum haben sie das getan?"

"Er wollte nicht, dass außer ihm jemand davon erfährt. So ist es doch, nicht wahr, Rufus-sama? Weil sie Fae-sans Kräfte zu ihrem eigenen Nutzen gebrauchen wollen."

"Ich habe nicht die Absicht, mich vor dir zu rechtfertigen." Rufus sieht Break mit kaltem Blick an. "Eigentlich hättest du gar nicht an diesem Fest teilnehmen dürfen. Dafür, dass ich dir erlaubt habe zu bleiben, solltest du dankbar sein und mehr Respekt zeigen."

"Duke Barma. Sie haben kein Recht, so mit Break zu sprechen."

"Ich bin neugierig, ob sie immer noch so reden, wenn sie seine Vergangenheit kennen." Bevor Break reagieren kann, reißt Rufus seine Weste und sein Hemd mit einem Ruck auf. Enthüllt das ausgefüllte Siegel auf seiner Brust. "Sehen sie, Fae-san. Das hier zeigt, was er ist. Ein illegaler Contractor, er hat 116 Menschen getötet. Sie sollten sich nicht mit einem Verbrecher wie ihm abgeben."

Fae schüttelt den Kopf. "Ich habe Break in den vergangenen Tagen sehr gut kennengelernt. Ich vertraue ihm."

"Es scheint, sie haben das Spiel verloren, Rufus-sama." Break grinst breit. "Sie haben wohl gehofft, wenn Fae-san die Wahrheit über mich erfährt, würde sie sich von mir abwenden."

"Kevin Regnard." Rufus geht langsam an ihm vorbei. "Bisher warst du noch nützlich für mich. Aber ich kann dich jederzeit an Pandora ausliefern. Du weißt, dass man dich dann hinrichten wird. Vergiss das nicht."

"Break?" Fae geht zu ihm, als sie allein sind. "Was Duke Barma über dich gesagt hat..."

"Es ist die Wahrheit", bestätigt er ihre Worte. "Ich bin...war ein illegaler Contractor. Vor 50 Jahren habe ich Menschen meinem Chain geopfert. Ich wollte etwas erreichen, ich wollte jemanden retten, aber..."

"Es ist mir egal." Fae streicht mit den Fingern über seine Brust, wo sich das Siegel befindet. "Das hier ändert nichts an meinen Gefühlen für dich."
Durch ihre Berührung spürt Break, wie sie vor Kälte zittert. "Du frierst schon wieder. Ich sollte wohl besser darauf achten, dass du dich nicht noch erkältest."
"Break, nicht." Fae versucht, ihn daran zu hindern, seinen Mantel auszuziehen. "Du brauchst ihn doch, dein Hemd und deine Weste sind zerrissen."
"Ist schon in Ordnung." Break legt ihr seinen Mantel um die Schultern. "Solange wir noch allein hier draußen sind, wird es ja niemand sehen."

Nachdem sie den Tanz beendet haben, wollte Alice sich gleich wieder etwas zu essen holen. Der Balkon, wo Break und Fae sind, liegt genau in Oz's Blickfeld. Als Rufus die Türen öffnet und hereinkommt, kann er die beiden kurz sehen. Er lächelt fröhlich. "Die beiden haben wohl endlich richtig zueinander gefunden."
"Onii-chan." Ada kommt auf ihn zugelaufen.
"Ada? Wo bist du denn die ganze Zeit gewesen?"
"Das ist jetzt nicht wichtig. Bitte komm mit. Gil geht es nicht gut."
"Gil?", wiederholt Oz. "Was ist mit Gil? Warte." Seine Schwester ist schon wieder losgelaufen. Er will ihr folgen, macht einen Schritt. Als er wie erstarrt stehen bleibt, seine Augen weiten sich erschrocken. "Unmöglich, das kann nicht sein."